

Stadtwerke Haldensleben GmbH

29.11.2018

ENERGIESCHUB FÜR HALDENSLEBEN UND DIE REGION

Stadtwerke weihen Elektroladestationen ein

HALDENSLEBEN: Die Stadtwerke Haldensleben begleiten den Weg zum „Digitalen Haldensleben“. Mit dem Ausbau der Infrastruktur für Elektroladestationen leisten die Stadtwerke ihren Beitrag für ein smartes Haldensleben und die Erreichung der Klimaschutzziele.

„Wir freuen uns, dass wir als einer der ersten Energieversorger in Sachsen-Anhalt, den Ausbau der Ladeinfrastruktur in dieser Größenordnung vorantreiben. Grundlage dafür war für uns das Ladeinfrastrukturkonzept des Landes Sachsen-Anhalt“, informiert Stadtwerke Geschäftsführer Detlef Koch. „Heute fließt der erste grüne Strom an einer von insgesamt sechs neuen Elektroladestationen in Haldensleben“, so Koch.

Die Stadtwerke Haldensleben errichteten insgesamt 6 Ladestationen mit jeweils zwei Ladepunkt im Stadtgebiet und der näheren Umgebung. Zu den Standorten zählen die Jugendherberge, Bornsche Straße auf dem Parkplatz Musikclub, Masche, Ohrelandhalle, Rolli-Bad und das Schloss Hundisburg. „Wir haben die Standorte zum einen nach der elektrotechnischen Infrastruktur (räumliche Nähe zu Kabelverteilerschränken bzw. Trafostationen) und zum anderen nach der Verweildauer sowie einer guten Parkplatzsituation ausgewählt“, so Koch.

Das Projekt wird vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt gefördert. So war es für den Minister für Verkehr und Landesentwicklung, Thomas Webel, selbstverständlich, die erste Ladung eines Elektroautos in Haldensleben vorzunehmen. Ebenfalls bei der Einweihung vertreten ist die stellvertretende Bürgermeisterin, Sabine Wendler, und Pressesprecher Wolfgang Ball, der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt – kurz NASA GmbH aus Magdeburg. Die Investitionssumme für die Anschaffung der Ladestationen liegt bei 41.000 € (netto) davon werden ca. 40 Prozent gefördert.

Derzeit betreiben die Stadtwerke vier eigene Ladesäulen, davon zwei zum Laden von Elektroautos an den Standorten, Bahnhofstraße und Bahnhofplatz. Im Jahr 2019 beabsichtigt der regionale Energieversorger den eigenen Fuhrpark zum Teil auf Elektromobile umzustellen.

Ansprechpartnerin für die Presse

Antje Streck

Telefon: 03904 477-422

E-Mail: antje.streck@swhdl.de